

## Schulinterner Lehrplan

### KUNST

#### Einführungsphase (EF)

##### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** *Vom Gegenstand zur freien Gestaltung / Grafik*

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten in zweidimensionalen Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- \_ Elemente der Bildgestaltung \_ Bilder als Gesamtgefüge
- \_ Bildstrategien

##### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *Die plastische Form im Raum*

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- \_ Elemente der Bildgestaltung \_ Bilder als Gesamtgefüge
- \_ Bildstrategien

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Farbe - Das Bild der Wirklichkeit in der Malerei*

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- \_ Elemente der Bildgestaltung \_ Bilder als Gesamtgefüge
- \_ Bildstrategien \_ Bildkontexte

### Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** *Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe und Form*

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- \_ Elemente der Bildgestaltung \_ Bilder als Gesamtgefüge
- \_ Bildstrategien \_ Bildkontexte

### Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** *Was ist Kunst? – Bearbeitung der Frage an einem Motiv oder Gegenstand*

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),
- (KTR1) erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,
- (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- \_ Bilder als Gesamtgefüge
- \_ Bildstrategien \_ Bildkontexte

**Einführungsphase Unterrichtsvorhaben I:  
Vom Gegenstand zur freien Gestaltung / GRAFIK**

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>
<p><b>Elemente der Bildgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,</li> <li>• (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</li> <li>• (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),</li> <li>▪ (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>▪ (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>▪ (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</li> <li>▪ (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,</li> <li>▪ (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b> Unterschiedliche Papiere und unterschiedliche Zeichenmittel</p>	<p>Pack-, Zeichen-, Butterbrot-, Ingrespapier Zeichenkohle, Pastellkreide, Grafitstifte, Rötel, Tusche, (Linol)</p>
	<p><b>Epochen/Künstler(innen)</b> Mindestens zwei sehr unterschiedlich arbeitende Künstler / Künstlerinnen; etwa K.Kollwitz, Delacroix, Rembrandt, zeitg. Künstler</p>	<p>Isabel Quintanilla vs. Jorinde Voigt Cy Twombly vs. Leonardo da Vinci</p>
	<p><b>Fachliche Methoden</b> Wiederholung der bzw. Einführung in die Bildanalyse, hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme (Werkdaten, Beschreibung der Bildgegenstände)</li> <li>• Beschreibung des ersten Eindrucks</li> <li>• Analyse der Form sowie der Gliederung der Bildfläche (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)</li> <li>• Bestimmung des Grads der Abbildhaftigkeit,</li> <li>• Bildung von Deutungshypothesen</li> </ul> <p>Deutung durch erste Interpretationsschritte</p>	<p>assoziativ-sprachlicher Ansatz durch Perzept</p>
	<p><b>Diagnose</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeichnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten (Erfassung von Randlinien, Raumformen, Größenverhältnissen, Licht-Schatten, Gesamtgestalt)</li> <li>• der Fähigkeit, Wahrnehmungen und Ausdrucksqualitäten in Wortsprache zu überführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen</li> <li>• durch Verbindung von Assoziationen mit konkreten Bildelementen/ -gefügen in mündlicher und schriftlicher Form (Auswertung von Perzepten)</li> <li>• Kompetenzraster</li> </ul>
	<p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b> als Portfolio</p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterialien und -mitteln)</li> <li>• gestaltungspraktische</li> </ul>	<p>Lernplakat, Internetrecherche, .... Arbeitseinsatz in Gruppen und Präsentation von Gruppenergebnissen</p>

<p>Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,</p> <p><b>Bildstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</li> <li>▪ (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgelitete und gezielte Bildstrategien,</li> <li>▪ (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Bildkontexte</b></p> <p>---</p>	<p>Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen)</li> </ul> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizze</li> <li>• praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)</li> </ul>	
		<p>Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses)</p>

## Einführungsphase Unterrichtsvorhaben II: *PLASTISCHE Form im Raum*

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Bildstrategien, Bilder als Gesamtgefüge , Bildstrategien		
Festlegung der Kompetenzen	Abspraken hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP3) erproben und beurteilen <b>Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,</b></li> <li>• (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</li> <li>• (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).</li> <li>• (ELR3) <b>beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</b></li> <li>• (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>• (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP2) <b>erstellen grundlegende Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,</b></li> <li>• (GFR5) benennen und</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastische Modelliermasse und unterschiedliche Werkzeuge (für das Material vorgesehene und für experimentelle Verfahren ausgewählte Werkzeuge)</li> <li>• der menschliche/eigene Körper</li> </ul>	<p>Ton, Fett, Knetmasse; Wachs, Plastilin          Körpererfahrungen im Raum der Einfluss des Körpers auf den Raum (auch Außenraum) und seine Wirkung</p>
	<p><b>Epochen/Künstler(innen)</b></p> <p>Mindestens zwei sehr unterschiedliche künstlerische Konzepte; etwa: Michelangelo, Giacometti, Moore, Rodin, Brancusi</p>	<p>Fischli/Weiss („Plötzlich diese Übersicht“), Rachel Whiteread, Tobias Rehberger;</p>
	<p><b>Fachliche Methoden</b></p> <p>Einführung in die Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme und Ansichtigkeit (zeichnerisch-analytische Methoden)</p>	<p>Analyse von Körper-Raum-Beziehung experimentelle Methoden zur Erfassung des Körper-Raum-Zusammenhangs durch den Rezipienten</p>
	<p><b>Diagnose der Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• und motorischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Material durch Selbstbeobachtung</li> <li>• den Umgebungsraum zu einer dreidimensionalen Gestaltungen in Beziehung zu setzen, durch diagnostische Aufgaben</li> </ul>	
	<p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b></p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltungspraktische Versuche und Planungen (spielerisch-assoziativer Umgang mit Ideen in Bezug zu den Materialien, Planung und Organisation in Gestaltungsprozessen; Negativ-/ Positivform)</li> <li>• Präsentation (Gestaltungsergebnisse und ihre Präsentation im Raum)</li> </ul> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizze,</li> <li>• praktisch-rezeptive Bildverfahren,</li> <li>• Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, insbesondere Körper-Raum-Beziehung),</li> <li>• Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten</li> </ul>	<p>Portfolio als Dokumentationsform</p>

<p>erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.</p> <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</li> <li>• (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,</li> <li>• (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</li> <li>• <b>(STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien,</b></li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ---</li> </ul>	<p>Vermutungen und Deutungszusammenhängen)</p> <p><b>Leistungsbewertung Klausur</b> /</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gestaltungspraktische Entwürfe und Problemlösung mit Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess</li> <li>2. Analyse/Interpretation eines Werkes (Beschreibung, Analyse und Deutung am Einzelwerk)</li> </ol>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Einführungsphase Unterrichtsvorhaben III:

### Farbe – Das Bild der Wirklichkeit in der MALEREI

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildkontexte			
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung	
<p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP2) erproben und beurteilen <b>Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,</b></li> <li>• (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</li> <li>• (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).</li> <li>• <b>(ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</b></li> <li>• (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>• (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP2) erstellen grundlegende Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b> Deckfarben, Collage oder digitale Bildbearbeitung, Smartphone, Internet</p>	Acrylfarbe, Collage, Fotografie und digitale Bildbearbeitung	
	<p><b>Epochen/Künstler(innen)</b> Verschiedene farbige Bildbeispiele einer Gattung aus mindestens einer zurückliegenden Epoche, Bildvergleiche zu Werken dieser Gattung aus dem 20./21. Jhd.; z.B. Stilleben</p>	<p>Stilleben des Barock / 17. Jhd. / Vergleichsbeispiele aus dem 20. / 21. Jhd. Cotàn, Flegel, Hoogstraaten, / trompe l'oeil Morandi, Werbefotografie, Fotografie (Jeong Mee Yoon)</p>	
	<p><b>Fachliche Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks</li> <li>• Analyse von Farbe und Komposition (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)</li> <li>• Deutung durch erste Interpretationsschritte</li> <li>• motivgeschichtlicher Vergleich</li> </ul>	<p>Untersuchungen mit praktisch rezeptiven Methoden (z.B. Collage, digitale Umgestaltungen)</p>	
	<p><b>Diagnose der Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Kompetenzbereich Produktion__im Bereich Farbe/ Farbgesetzmäßigkeiten, Farbkonzepte, Farbmischung und Farbwirkung (Farbfamilien / Farbton, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus)</li> <li>• im Kompetenzbereich Rezeption, Wahrnehmungen in fachsprachlich korrekte Wortsprache zu überführen</li> </ul>	<p>kombinierte Wahrnehmungs- und Farbübungen</p> <p>Kontrollieren und Weiterentwickeln der Sprachfertigkeit bei der Bestandsaufnahme und Beschreibung von Bildern</p>	
<p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b></p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess)</li> <li>• Reflexion über den Arbeitsprozesse</li> </ul>		Portfolio als Dokumentationsform	

<p>Hilfsmitteln,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage.</li> <li>• (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</li> <li>• (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,</li> <li>• (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,</li> <li>• (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,</li> <li>• (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,</li> <li>• (GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bildeutung.</li> </ul> <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>(STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,</b></li> <li>• (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.</li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p>	<p>(Gestaltungsplanung und -entscheidungen)</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizze</li> <li>• praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)</li> </ul>	
	<p><b>Leistungsbewertung Klausur</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gestaltungspraktische Entwürfe und Problemlösung mit Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess</li> <li>2. Analyse/Interpretation eines Werkes (Schwerpunkt Kompositionsanalyse, Farbanalyse)</li> </ol>



<ul style="list-style-type: none"><li>• (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,</li><li>• (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,</li><li>• (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.</li></ul>		
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

**Einführungsphase Unterrichtsvorhaben IV: *Expressive Gestaltungsmöglichkeiten d. Material, Farbe und Form / COLLAGE-MONTAGE***

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>
<b>Elemente der Bildgestaltung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,</li> <li>• (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,</li> <li>• (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,</li> <li>• (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,</li> <li>• (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),</li> <li>• (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>• (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,</li> <li>• (ELR3) beschreiben die</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe</li> <li>• Material</li> </ul>	Acryl, Dispersion Sand, Gips, Draht, Knete, Papier, Stoff, Fundobjekte
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Mindestens ein abbildhaft und ein nicht abbildhaft arbeitende(r) KünstlerIn	J. Pollock, G. Graubner, Y. Klein, K. Grosse, E. Schumacher, B. Frize, B. Schultze, M. Lüppertz, W. Kandinsky, M. Lassnig, N. Kricke, P. Kirkeby, M. Ernst
	<b>Fachliche Methoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildanalyse, Analyse von Farbe, Form und Komposition,</li> <li>• praktisch-rezeptive Analyseverfahren,</li> <li>• Grad der Abbildhaftigkeit</li> </ul>	
	<b>Diagnose</b> der Fähigkeiten Selbstdiagnose der bisher erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in neuen Anwendungssituationen durch begleitende Reflexion im Arbeitsprozess	Aspekte der Selbstdiagnose gemeinsam aus den vorausgegangenen Unterricht ableiten und gemeinsam/individuell Diagnosekriterien formulieren
	<b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b> <u>Kompetenzbereich Produktion:</u> gestaltungspraktische Versuche und Entwürfe/Planungen Reflexion über Arbeitsprozesse <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizze</li> <li>• Analyse von Bildern</li> <li>• Interpretation von Bildern</li> <li>• Vergleichende Interpretation von Bildern</li> </ul>	Adressatenbezogene Präsentation (Schulöffentlichkeit) des Gestaltungsprozesses und des Gestaltungsergebnisses

Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild.

**Bilder als Gesamtgefüge:**

- (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,
- **(GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,**
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- **(GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.**

**Bildstrategien:**

- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgelitete und gezielte Bildstrategien,
- **(STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.**

**Bildkontexte:**

- **(KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.**

**Einführungsphase Unterrichtsvorhaben I:  
Was ist Kunst? – Bearbeitung der Frage an einem Motiv oder Gegenstand**

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Bilder als Gesamtgefüge, Bildkontexte		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>
<p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>---</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,</li> <li><b>(GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,</b></li> <li>(GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.</li> </ul> <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>(KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,</b></li> <li><b>(KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.</b></li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p>	
	<p><b>Epochen/Künstler(innen)</b> Mindestens drei unterschiedliche Werke mit gleichem Bildmotiv; z.B. Quelle, Baum</p>	<p>Motiv Quelle (Ingres "Die Quelle" - Duchamp „Fontaine“ – Oldenburg „Gartenschlauch mit Wasserhahn“ – aquaaffines Designobjekt)</p>
	<p><b>Fachliche Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motivgeschichtlicher Bildvergleich,</li> <li>Perzept, praktisch-rezeptive Analyseverfahren,</li> <li>Grad der Abbildhaftigkeit</li> </ul>	<p>Konzeption eigener Ideen zum gewählten Motiv</p>
	<p><b>Diagnose</b> der Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmungen in schriftlicher Form in Wortsprache zu überführen</li> </ul>	<p>Kontrollieren und weiterentwickeln der Sprachfertigkeit bei der Auswertung von Perzepten</p>
	<p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b></p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> ---</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)</li> <li>Analyse von Bildern</li> <li>Vergleichende Interpretation von Bildern</li> </ul>	
		<p>Analyse/Interpretation von Bildern im aspektbezogenen Bildvergleich</p>

## Schulinterner Lehrplan

### KUNST

#### Grundkurs Qualifikationsphase (Q1 / Q2) Abitur 2017

#### Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe bezogen auf das Bild des Menschen in der Kunst

##### Unterrichtsvorhaben I: *Naturalismus und Abstraktion*

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte			
Festlegung der Kompetenzen	Abspraken hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP1)</li> <li>• (ELP 3)</li> <li>• (ELR 1)</li> </ul> <b>Bilder als Gesamtgefüge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP2)</li> <li>• (GFP 3)</li> <li>• (GFR 1)</li> <li>• (GFR 3)</li> <li>▪ (GFR5)</li> <li>▪ (GFR6)</li> </ul> <b>Bildstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1)</li> <li>• (STP3)</li> <li>• (STP5)</li> <li>• (STP7)</li> <li>▪ (STR1)</li> <li>▪ (STR4)</li> </ul> <b>Bildkontexte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1)</li> <li>• (KTP2)</li> <li>• (KTR 1)</li> <li>▪ (KTR3)</li> <li>▪ (KTR5)</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, Kohle- u. Kreidezeichnung, Aquarell, Arbeiten in Acryl, Drucktechniken</li> </ul>	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2017): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen		
	Stilleben-Malerei in Barock und 20. Jahrhundert		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den Definitionen der Begriffe und den Kriterien des Naturalismus nach G. Schmidt in Theorie und Praxis; exemplarische Bestimmung des Ikonozitätsgrades von Werken des Barock und der klassischen Moderne, Abstraktion im Werk von Mondrian, Picasso; abstrakte und konkrete Kunst</li> </ul>
		<b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> </ul>	

**Unterrichtsvorhaben II:  
Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe  
im grafischen und malerischen Werk von *Rembrandt Harmenszoon van Rijn***

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte			
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP3)</li> <li>▪ (ELR1)</li> <li>▪ (ELR3)</li> <li>▪ (ELR4)</li> </ul> <b>Bilder als Gesamtgefüge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP1)</li> <li>▪ (GFR2)</li> <li>▪ (GFR5)</li> </ul> <b>Bildstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1)</li> <li>• (STP6)</li> <li>▪ (STR2)</li> <li>▪ (STR4)</li> </ul> <b>Bildkontexte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1)</li> <li>• (KTR2)</li> <li>▪ (KTR3)</li> <li>▪ (KTR5)</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, insbesondere Kohle- und Kreidezeichnung, Aquarell, Arbeiten in Acryl</li> </ul>	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2017): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Porträtdarstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Porträtdarstellungen von</li> <li>• Rembrandt</li> <li>• Cindy Sherman</li> <li>• Vergleichende Porträtdarstellungen anderer Künstler</li> </ul>
		<b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich</li> <li>• Motivgeschichtlicher Bildvergleich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachstellen, Fotografieren, Vergleichen</li> <li>• Montieren/Collagieren, Übermalen/-zeichnen, digital Bearbeiten</li> <li>• Rollenbiografie</li> <li>• Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben III:  
Grafisches und malerisches Werk (1930 – 1944) von Pablo Picasso**

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte			
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Abspraken hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP1)</li> <li>▪ (ELR1)</li> </ul> <b>Bilder als Gesamtgefüge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP3)</li> <li>• (GFR3)</li> <li>▪ (GFR5)</li> </ul> <b>Bildstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP2)</li> <li>• (STP3)</li> <li>• (STP4)</li> <li>▪ (STR1)</li> <li>▪ (STR3)</li> <li>▪ (STR4)</li> </ul> <b>Bildkontexte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP2)</li> <li>• (KTP3)</li> <li>▪ (KTR1)</li> <li>▪ (KTR2)</li> <li>▪ (KTR3)</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien,</li> <li>• Plastische Verfahrensweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, insbesondere Kohle- und Kreidezeichnung, Aquarell, Arbeiten in Acryl</li> </ul>	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2017): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafisches und malerisches Werk von Picasso (1930 – 1944)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Porträtdarstellungen von Picasso (Bilder von Marie-Thérèse und Dora Maar)</li> <li>• Dali</li> <li>• Faschismus und Krieg als Thema im Werk von Picasso („Guernica“, „Traum und Lüge Francos“, ...); Kriegsdarstellungen anderer Werkphasen („Massaker in Korea“) und anderer malereigeschichtlicher Epochen (Dix, Grosz, Goya, Altdorfer).</li> </ul>	
	<b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> <li>• Motivgeschichtlicher Vergleich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	

## Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

### Unterrichtsvorhaben IV:

*In der Porträtmalerei (1965 bis 1990) von Gerhard Richter unter Verwendung der im von ihm sog. „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen*

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte			
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> • (ELP1) • (ELP4)  <b>Bilder als Gesamtgefüge</b> • (GFP1) • (GFR4) ▪ (GFR6)  <b>Bildstrategien</b> • (STP2) • (STP5) • (STP7) ▪ (STR3)  <b>Bildkontexte</b> • (KTP3) ▪ (KTR2) ▪ (KTR3) ▪ (KTR5)	<b>Materialien/Medien</b> • Grafische und malerische Verfahren und Medien, • fotografische (digitale) Verfahren und analoge und digitale Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, Kohle- und Kreidezeichnung, Aquarell, Arbeiten in Acryl</li> <li>• Fotobearbeitung durch analoge, manuelle, digitale Technik</li> <li>• Tontrennung</li> </ul>	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2017): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe		
	•		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Porträtdarstellungen von</li> <li>• Gerhard Richter „Atlas“</li> <li>• (Sherman</li> <li>• Gertzsch Hyperrealismus)</li> </ul>
	<b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachstellen, Fotografieren, Vergleichen</li> <li>• Montieren/Collagieren, Übermalen/-zeichnen, digital Bearbeiten, Vergleichen</li> <li>• Rollenbiografie</li> <li>• Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>



**Qualifikationsphase Unterrichtsvorhaben V:  
In den Installationen und Objekten von Christian Boltanski  
Das Individuum und seine Wirklichkeit in der Kunst der Moderne**

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte			
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>	
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP2)</li> <li>• (ELP4)</li> <li>▪ (ELR2)</li> <li>▪ (ELR3)</li> <li>▪ (ELR4)</li> </ul> <b>Bilder als Gesamtgefüge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP3)</li> <li>▪ (GFR4)</li> </ul> <b>Bildstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1)</li> <li>• (STP2)</li> <li>▪ (STR1)</li> <li>▪ (STR3)</li> </ul> <b>Bildkontexte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP2)</li> <li>• (KTP3)</li> <li>▪ (KTR1)</li> <li>▪ (KTR3)</li> <li>▪ (KTR4)</li> <li>▪ (KTR5)</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und malerische Verfahren und Medien,</li> <li>• fotografische (digitale) Verfahren und analoge und digitale Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collagen</li> <li>• Objekte</li> <li>• Fotobearbeitung durch analoge, manuelle, digitale Technik</li> </ul>	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2017): Wirklichkeit in künstlerischen Konzepten;		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boltanski</li> <li>• Louise Bourgeois</li> <li>• Maria Lassnig</li> <li>• Sherman</li> </ul>	
	<b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit</li> <li>• Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten</li> <li>• Auswertung bildexternen Quellenmaterials</li> <li>• Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachstellen, Fotografieren, Vergleichen</li> <li>• Montieren/Collagieren, Übermalen/-zeichnen, digital Bearbeiten, Vergleichen</li> <li>• Rollenbiografie</li> <li>• Interviews, Zitate</li> <li>• Präsentieren, Inszenieren</li> </ul>	

**Unterrichtsvorhaben VI: *Der Mensch im (realen) Raum - im plastischen Werk von Alberto Giacometti***

<b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte		
<b>Festlegung der Kompetenzen</b>	<b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>	<b>Anregungen zur Umsetzung</b>
<b>Elemente der Bildgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP2)</li> <li>• (ELP3)</li> <li>• (ELR2)</li> <li>• (ELR4)</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> Ton, Fotografie, Alltagsobjekte	
	<b>Epochen/Künstler(innen)</b> Abiturvorgaben (2015/16): Mensch und Raum im plastischen Werk	

<p><b>Bilder als Gesamtgefüge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP1)</li> <li>• (GFP2)</li> <li>• (GFP3)</li> <li>• (GFR1)</li> <li>• (GFR2)</li> <li>• (GFR3)</li> <li>• (GFR5)</li> <li>• (GFR6)</li> </ul> <p><b>Bildstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP3)</li> <li>• (STP5)</li> <li>• (STP6)</li> <li>• (STP7)</li> <li>• (STR2)</li> <li>• (STR4)</li> </ul> <p><b>Bildkontexte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1)</li> <li>• (KTR2)</li> <li>• (KTR4)</li> </ul>	<p>von Alberto Giacometti</p>	
	<p>Figürliche Plastik/Körper-Raumbezug bei Giacometti Ägyptische Plastik</p>	<p>Gehender Mann 1960, Taumelnder Mann 1950, Mann einen Platz überquerend, 1949, Der Käfig, 1950 ,Figurine in einer Schachtel, 1950 Varianten des Körper- Raumbezugs in weiteren Werken anderer Künstler/innen Streetart/ Miniaturplastiken von Slinkachu, Little people in the city, 2008</p>
	<p><b>Fachliche Methoden</b> Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten. Auswertung bildexternen Quellenmaterials Aspektbezogener Bildvergleich (Körper/Raumbezug/ Größe / Betrachterbezug)</p>	<p>Nachstellen, Fotografie</p> <p>Interviews, Zitate</p>
	<p><b>Diagnose</b> der Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Darstellung anatomischer Merkmale in Proportion und Form</li> <li>• zur körper-/ raumillusionären Darstellung</li> </ul>	<p>plastische oder zeichnerische Eingangsübungen</p> <p>Fotografie (Bildeinstellungen / Close up, Totale)</p>
	<p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b> <u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen</li> <li>• Gestaltungspraktische Problemlösung/ Bildgestaltung</li> <li>• Präsentation (Kommentierung von gestaltungspraktischen Ergebnissen und Konzeptionen)</li> </ul> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildraum, Raumbeziehung mit Erläuterung)</li> <li>• Beschreibung, Analyse, Interpretation von Plastiken in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Vergleichende Analyse/ Interpretation von Plastiken (aspektbezogene Vergleiche, kriterienorientierte Beurteilung).</li> </ul>	<p>Portfolio, Skizze, Bildmontage Plastische Szenen mit narrativen Anteilen und mit Bezug zum realen Raum fotografische Dokumentation / film still</p>
<p><b>Leistungsbewertung Klausur</b> Aufgabenart I Gestaltung von Bildern mit</p>	<p>Idee und Konzeption von</p>	

	<p>schriftlichen Erläuterungen</p> <p>Aufgabenart II A (am Einzelwerk) Analyse/ Interpretation von Plastiken (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung)</p>	<p>miniaturisierten figürlich narrativen Szenen im Zusammenhang mit Alltagsobjekten, Gestaltungspraktische Umsetzung als raumillusionäre Zeichnung oder plastische Szene mit schriftlichem Kommentar</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Übersicht über die Lernkompetenzen im Grundkurs Kunst – Q1 und Q2

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	
Kompetenzbereich Produktion	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren,</li> <li>• (ÜP2) gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis,</li> <li>• (ÜP3) gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte.</li> </ul> </li> </ul>	

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	
Kompetenzbereich Rezeption	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen fachsprachlich korrekt dar,</li> <li>▪ (ÜR2) analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab.</li> <li>▪ (ÜR3) erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren,</li> <li>▪ (ÜR4) erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungskonzeptionen.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	
<b>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</b>	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</b>	
<b>Kompetenzbereich Produktion</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>• (ELP2) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,</li> <li>• (ELP3) entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,</li> <li>• (ELP4) gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht.</li> </ul>

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Elemente der Bildgestaltung</b>	
<b>Kompetenzbereich Rezeption</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>▪ (ELR2) analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,</li> <li>▪ (ELR3) analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität,</li> <li>▪ (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten.</li> </ul>

<b>Inhaltsfeld: Bildgestaltung</b>	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</b>	
<b>Kompetenzbereich Produktion</b>	
Die Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,</li> <li>• (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,</li> <li>• (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).</li> </ul>

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bilder als Gesamtgefüge</b>
----------------------------------------------------------

<b>Kompetenzbereich Rezeption</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,</li> <li>▪ (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,</li> <li>▪ (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen).</li> <li>▪ (GFR4) erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung,</li> <li>▪ (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),</li> <li>▪ (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.</li> </ul> </li> </ul>	▪

<b>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</b>	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</b>	
<b>Kompetenzbereich Produktion</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,</li> <li>• (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> <li>• (STP3) variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,</li> <li>• (STP4) bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,</li> <li>• (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,</li> <li>• (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,</li> <li>• (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert.</li> </ul> </li> </ul>	

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildstrategien</b>	
<b>Kompetenzbereich Rezeption</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (STR1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,</li> <li>▪ (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren),</li> <li>▪ (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,</li> <li>▪ (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> </li> </ul>	▪

<b>Inhaltsfeld: Bildkonzepte</b>	
<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</b>	
<b>Kompetenzbereich Produktion</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,</li> <li>• (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,</li> <li>• (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen.</li> </ul> </li> </ul>	•

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildkontexte</b>	
<b>Kompetenzbereich Rezeption</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,</li> <li>▪ (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern,</li> <li>▪ (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,</li> <li>▪ (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/ Konsumwelt und der bildenden Kunst,</li> <li>▪ (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.</li> </ul> </li> </ul>	▪